Alpla und Glatfelter entwickeln nachhaltige Verpackungen

Artikel vom **25. Januar 2022**
Verschlüsse

Die Alpla Group gibt mit Joint-Venture-Partner Glatfelter die Zusammenarbeit mit dem schwedischen Start-up-Unternehmen Blue Ocean Closures (BOC) bekannt.



Christian Zmoelnig (Bild: Alpla).

Ziel der Kooperation von Alpla, Glatfelter und Blue Ocean Closures (BOC) ist die Entwicklung neuer Verschlüsse auf Naturfaserbasis und anderer geformter Verpackungslösungen unter Verwendung der Trockenformungstechnologie. »Wir investieren kontinuierlich in die Erforschung und den Einsatz alternativer, biobasierter Verpackungsmaterialien zur Ergänzung unseres Produktportfolios«, erklärt Christian Zmölnig, Director Corporate Research, Development and Innovation bei Alpla. »Jetzt freuen wir uns darauf, unser Knowhow in die neue Kooperation mit Glatfelter und BOC einzubringen.« Im Rahmen dieser Partnerschaft wollen Alpla und Glatfelter gemeinsam

in die Entwicklung hochwertiger zellulosebasierter Produkte wie Schraubverschlüsse investieren, die vollständig biobasiert und potenziell biologisch abbaubar sind. Mit dieser Zusammenarbeit wird BOC bei der Produktentwicklung unterstützt, um auch die Markteinführung weiter zu verkürzen.

Impulse für die Kreislaufwirtschaft

Die Partnerschaft mit Glatfelter und BOC decke sich mit dem strategischen Fokus von Alpla auf verstärkte Investitionen in die Kreislaufwirtschaft. Die vier Rs (Replace, Reduce, Reuse und Recycle) seien entscheidend, um zukunftsweisende Aktivitäten anzustoßen und Handlungsbedarf zu identifizieren. Bezüglich Replace arbeitet das Unternehmen z. B. seit 2019 mit dem Unternehmen Paboco an der Entwicklung von Flaschen auf Papierbasis, und 2018 wurde eine heimkompostierbare Kaffeekapsel vorgestellt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag